

# B-Junioren: Saarbrücken mit souveränem Sieg in Andernach



Bereits am vergangenen Freitagabend fand das Heimspiel der SG 99 Andernach gegen den 1. FC Saarbrücken statt. Mit Anpfiff der Begegnung war zu merken, dass die Saarländer nichts anbrennen lassen wollten. Die Partie begann mit einem Paukenschlag der Gäste. Mit einem Sonntagsschuss aus 25 Metern traf der Saarbrücker Mittelstürmer ins linke obere Eck zum 0:1 (4.). Da konnte sich Yannick Rabenhofer noch so strecken, dagegen war kein Kraut gewachsen. Die Männer von der Saar drückten mit einem Elan als ginge es schon um die Meisterschaft. Die Hilbig-Elf war mit einem 3-5-2-System angetreten, hatte bis zur 30. Minute zwar keinen Torschuss, konnte jedoch durch die verstärkte Präsenz im Mittelfeld hinten für Ruhe sorgen. Diese Taktik hielt zunächst bis zur 35. Minute. Ein unnötiger Ballverlust bei den Einheimischen führte dann zum 0:2-Pausenstand.

Nach Wiederanpfiff wollten die Gastgeber keine Gefangenen mehr machen. Mit dem bereits in den vorangegangenen Spielen gezeigten kämpferischen Einsatz stürmten nunmehr die Bäckerjungen. Jeff Ampadu wurde schön von Dejan Mijackovic steil geschickt. Er tankte sich rechts wunderschön durch, ließ alles stehen was von der Saar kam, und verfehlte den Kasten der Saarbrücker nur um Zentimeter. Die Partie war nunmehr weitgehend ausgeglichen. Wiederum war es Jeff, der sich in der 58. Minute freispielte und eine schöne Flanke in die Box brachte, punktgenau auf Phillipp Kesselheim, dessen Kopfball jedoch vom Gästekeeper entschärft werden konnte. Die tapfer agierenden Bäckerjungen hatten sich gut verkauft, wie immer viel investiert und Kräfte verloren. Dies hatte Folgen.

Es waren wieder die letzten 20 Minuten, wo man nicht mehr viel zu melden hatte. Der Druck der Gäste wurde stärker und die Fehler der Hilbig-Elf häuften sich. In der 60. Minute waren einmal mehr nicht alle Andernacher rechtzeitig auf ihrem Arbeitsplatz und ein Ballverlust wurde von den Gästen eiskalt zum 3:0 genutzt. Ein offensichtlich einstudierter Angriff der Saarländer wurde in der 70. Minute zum 4:0 abgeschlossen. Für die verbleibende Zeit konnte man zusammenfassend konstatieren, dass im Team von Markus Hilbig doch noch Verbesserungspotential zu finden ist. Auch die Umstellung auf eine Viererkette hatte nicht mehr den erhofften Erfolg. Die Taktgeber waren eindeutig die Gäste aus dem Saarland. Die drückend überlegenen Saarbrücker erzielten dann schön herausgespielte Tore in der 74. und 78. Minute zum 0:6-Endstand.

In der nach Beendigung der Partie erfolgten Aussprache betonte Trainer Markus Hilbig ausdrücklich, dass gegen die Favoriten für die Bäckerjungen vor allem der Lerncharakter im Mittelpunkt steht. Jetzt gilt es kontinuierlich weiterzuarbeiten, die Defizite zu minimieren und Spielstärken herauszuarbeiten. Hilbig verwies auch auf die Zeit, wenn die sogenannten schweren Brocken gespielt sind und es dann gegen vermeintliche Gegner auf Augenhöhe geht. Hier gilt es dann, die erforderlichen Punkte zu holen.

**Es spielten:** Yannick Rabenhofer, Jeff Ampadu, Phillipp Kesselheim, Tareq Omar, Luis Durwen, Jan Trinkenschuh, Jasim Ibrahim, Levin Klein, Erjon Pascolli, Leon Springer, Dejan Mijackovic.

**Ersatzbank:** Nico Fogolin, Allesio Albino, Tom Fensterseifer, Ludo von Braun, Tyler Öztürk, Hadi Ibo, Max Schmidt.

(bu)